



An den Grossen Rat

16.5103.02

PD/P165103

Basel, 6. April 2016

Regierungsratsbeschluss vom 5. April 2016

Interpellation Nr. 29 von Toya Krummenacher betreffend „Beteiligung der Stadt Basel am Gemeinderating von Solidar Suisse“

(Eingereicht vor der Grossratssitzung vom 9. März 2016)

„Solidar Suisse führt regelmässig ein Rating in Schweizer Gemeinden durch. Untersucht wird dabei, inwiefern Gemeinden ihre globale Verantwortung wahrnehmen, indem sie einerseits auf faire Beschaffung achten und sich andererseits für Entwicklungszusammenarbeit engagieren. Ziel der wiederkehrenden Untersuchung ist, vorbildliche Gemeinden auszuzeichnen und damit einen Anreiz für andere zu schaffen. Während das erste Gemeinderating 2011 einen Überblick über die Handlungsbereitschaft der Gemeinden bot, zeigte die Neuauflage 2013 bereits eine positive Entwicklung: Die Hälfte der untersuchten Gemeinden hatte sich entweder verbessert oder ein hohes Niveau gehalten. Gemäss der Webseite von Solidar Suisse ist das nächste Rating in diesem Jahr vorgesehen.

Der Webseite ist ebenso zu entnehmen, dass Basel an den beiden vorherigen Ratings nicht teilgenommen hat. Vor dem Hintergrund des starken Engagements unserer Stadt für Nachhaltigkeit, z.B. zuletzt die Unterzeichnung des "Milan Urban Food Policy Pact", scheint das nicht nachvollziehbar.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieso hat Basel bisher nicht an den Ratings von Solidar Suisse teilgenommen?
 2. Wird Basel am diesjährigen Rating teilnehmen?
 3. Wenn ja, wird die neu geschaffene kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen die Teilnahme koordinieren bzw. Auskunft geben?
 4. Wenn nein, mit welcher Begründung?
 5. Wenn nein, steht dies nicht im Widerspruch zur Basler Nachhaltigkeitsstrategie?
- Toya Krummenacher"

Wir beantworten diese Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1:

Wieso hat Basel bisher nicht an den Ratings von Solidar Suisse teilgenommen?

Der Kanton Basel-Stadt hat im 2013 am Gemeinderating teilgenommen und die sozialpolitischen Fragen in Zusammenhang mit der Entwicklungszusammenarbeit umfassend beantworten kön-

nen. Die Fragen zum Beschaffungswesen konnten nur teilweise beantwortet werden, da nur Aussagen zu Ausschreibungen gemacht werden konnten, welche durch die zuständige Fachstelle begleitet wurden.

Zu Frage 2: Wird Basel am diesjährigen Rating teilnehmen?

Das Rating richtet sich grundsätzlich an Gemeinden. Die Teilnahme von Kantonen ist nicht vorgesehen, weshalb die Aussagekraft für den Kanton Basel-Stadt nicht gross ist. Gleichwohl unterstützt der Regierungsrat eine Teilnahme am Gemeinderating von Solidar Suisse und bringt damit zum Ausdruck, dass der Kanton Basel-Stadt die Anliegen von Solidar Suisse weitestgehend teilt.

Zu Frage 3: Wenn ja, wird die neu geschaffene kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen die Teilnahme koordinieren bzw. Auskunft geben?

Die Beantwortung und Koordination erfolgt durch das Präsidialdepartement (ff) in Absprache mit der kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen.

Zu Frage 4: Wenn nein, mit welcher Begründung?

Siehe Frage 3.

Zu Frage 5: Wenn nein, steht dies nicht im Widerspruch zur Basler Nachhaltigkeitsstrategie?

Siehe Frage 3.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin